



Investorenpräsentation

27. Juli 2016, Halbjahresbericht zum 30. Juni 2016

Dr. h.c. Hans M. Schabert, CEO

Oliver Schuster, CFO

A photograph of railway tracks receding into the distance, flanked by green hills and a clear sky. The tracks are made of gravel and metal rails, with a green strip running down the center. The text "Veränderung gestalten. Zukunft sichern." is overlaid on the image in white.

Veränderung gestalten. Zukunft sichern.

Disclaimer

Hinweis:

Diese Präsentation enthält Aussagen zur zukünftigen Geschäftsentwicklung des Vossloh-Konzerns, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung beruhen. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den prognostizierten Aussagen wesentlich abweichen. Zu den Unsicherheitsfaktoren gehören u.a. Veränderungen im politischen, geschäftlichen und wirtschaftlichen Umfeld, das Verhalten von Wettbewerbern, Gesetzesreformen, die Auswirkung künftiger Rechtsprechung und Wechselkurs- und Zinsschwankungen. Vossloh, seine Konzerngesellschaften, Berater bzw. Beauftragten übernehmen keinerlei Verantwortung für etwaige Verluste in Zusammenhang mit der Anwendung dieser Präsentation oder deren Inhalt. Vossloh übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Präsentation enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf der Vossloh AG Aktie oder Aktien anderer Unternehmen dar.

Vossloh-Konzern, 1. Halbjahr 2016

Transforming Vossloh – Vorbereitung auf Wachstum

Steigerung der Profitabilität

- Positiver Trend im Anfangsquartal hat sich im zweiten Quartal weiter verstärkt
- Trotz niedrigerer Umsatzerlöse konnte Profitabilität deutlich gesteigert werden – EBIT steigt im Vergleich zum Vorjahr um über 57 %
- Fokussierung auf margenstärkere Geschäfte, striktes Kostenmanagement und umfangreiche Programme zur Effizienzsteigerung tragen zum Erfolg bei

Konzernumsatz im ersten Halbjahr 2016 unter Vorjahr

- Wesentlicher Teil des Umsatzrückgangs betrifft den nicht zum Kerngeschäft gehörenden Bereich Transportation
- Im Kerngeschäft erzielt Lifecycle Solutions deutliches Umsatzwachstum; Core Components liegt noch spürbar hinter dem Vorjahreswert zurück
- Umsatzschwäche in den USA und Projektverzögerungen

Neuer Großauftrag für Core Components zu Beginn Q3

- Chinesische Tochtergesellschaft gewinnt im Juli 2016 weiteren Großauftrag über Schienenbefestigungssysteme für Hochgeschwindigkeitsstrecke von Qingdao City nach Ji Nan City in China
- Auftrag hat ein Volumen von rund 50 Mio.€, Auslieferungen sollen ab Ende 2017 erfolgen

Vossloh-Konzern, 1. Halbjahr 2016

Transforming Vossloh – Vorbereitung auf Wachstum

Finanzielles Fundament für künftiges Wachstum gelegt

- Erfolgreich durchgeführte Kapitalerhöhung im Juni 2016; Ausübung von mehr als 98 % der Bezugsrechte durch Bezugsrechtsinhaber unterstreicht Vertrauen in den Kurs zur strategischen Neuausrichtung eindrücklich
- Nettomittelzufluss aus Kapitalerhöhung führt zu erheblichem Anstieg des Eigenkapitals und zur deutlichen Reduzierung der Nettofinanzschuld
- Wichtiger Grundstein für künftiges profitables Wachstum gelegt und nötige Flexibilität zur Ergänzung des Produkt- und Serviceangebots im Kerngeschäft geschaffen

Vossloh Locomotives: Umzug an neuen Lokomotivenstandort steht bevor

- Wirtschaftliche Lage mit fortschreitender Umsetzung von Restrukturierungsmaßnahmen verbessert
- Umzug an den neuen Standort in Kiel-Suchsdorf im November 2016, Produktionsstart ist für das erste Halbjahr 2017 vorgesehen
- Neue, moderne Lokomotivenfabrik mit optimierten, effizienten Produktionsabläufen: Verkürzung der Produktionsdauer einer Standardlokomotive auf sechs bis neun Monate

Hauptversammlung im Mai 2016

- Aktionäre sprechen dem Vorstand und dem Aufsichtsrat ausdrücklich ihr Vertrauen aus - alle Punkte der Tagesordnung wurden mit großer Mehrheit von den Aktionären verabschiedet

Vossloh-Konzern, 1. Halbjahr 2016

EBIT trotz Umsatzrückgang weiter spürbar verbessert

		1-6/2015/ 30.6.2015*	1-6/2016/ 30.6.2016
Umsatzerlöse	Mio.€	566,0	522,7
EBIT	Mio.€	12,3	19,3 ✓
EBIT-Marge	%	2,2	3,7
Konzernergebnis	Mio.€	4,8	14,6 ✓
Ergebnis je Aktie	€	0,12	0,92
ROCE	%	3,0	4,9
Wertbeitrag**	Mio.€	-28,3	-16,5
Cashflow aus betriebl. Geschäftstätigkeit	Mio.€	-18,0	-23,7
Cashflow aus Investitionstätigkeit	Mio.€	-26,3	-14,0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	Mio.€	47,5	95,6
Free Cashflow***	Mio.€	-38,4	-35,7 ✓
Auftragseingang	Mio.€	585,7	521,9
Auftragsbestand	Mio.€	1.161,8	1.030,4

Insgesamt verhaltene Erlösentwicklung, **Konzernumsatz** durch Umsatzschwäche in den USA und Projektverzögerungen unter Vorjahr

Im Wesentlichen führen Fokus auf margenstärkere Projekte und Kostensenkungs- und Effizienzsteigerungsprogramme zu deutlichem **EBIT-Anstieg** trotz rückläufigem Umsatz

Konzernergebnis zusätzlich zur EBIT-Entwicklung durch geringeren Steueraufwand begünstigt

Free Cashflow saisontypisch negativ, trotz Entfall steuerlicher Sondersachverhalte im Vorjahr auf Vorjahresniveau, spürbare Verbesserung im zweiten Quartal

Book-to-bill in den Kerngeschäftsbereichen >1

* Vorjahreszahlen aufgrund der Veräußerung des ehemaligen Geschäftsfelds Rail Vehicles angepasst.

** Gewichteter Kapitalkostensatz 2016 (WACC) von 9% angesetzt (Vorjahr: 10%).

*** Der Free Cashflow umfasst den Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit, die Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen sowie Ein- und Auszahlungen, die im Zusammenhang mit at-equity konsolidierten Unternehmen stehen.

Vossloh-Konzern, 1. Halbjahr 2016

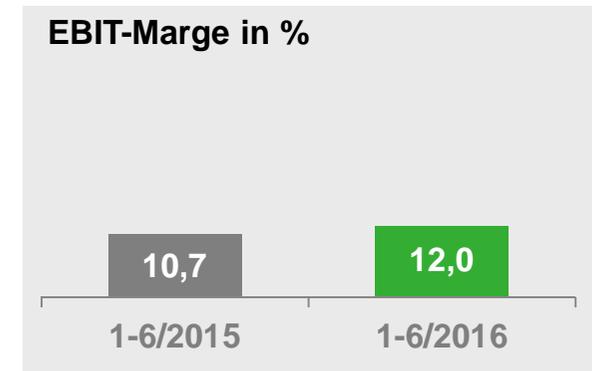
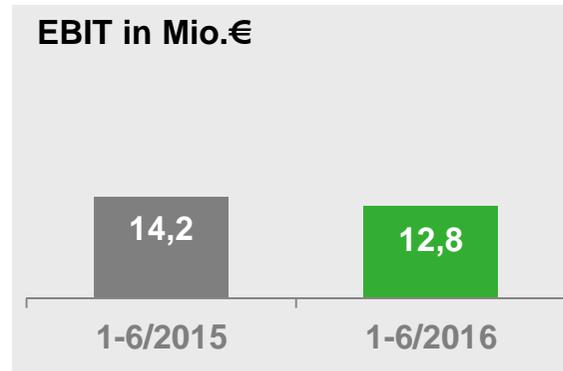
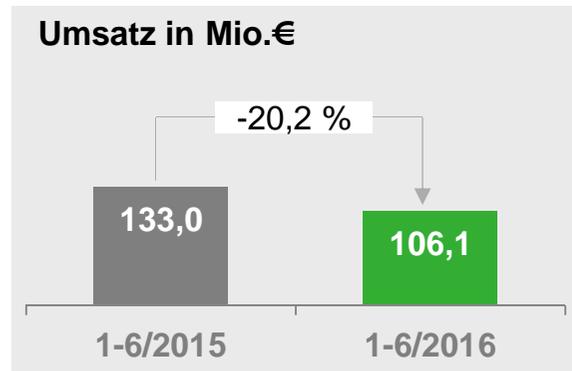
Eigenkapital stark gestiegen, Nettofinanzschuld deutlich gesunken

		1-6/2015/ 30.6.2015*	1-6/2016/ 30.6.2016		
Eigenkapital	Mio.€	362,0	560,8	✓	Eigenkapital neben positivem Konzernergebnis durch Mittelzufluss aus der im Juni 2016 erfolgreich abgeschlossenen Kapitalerhöhung sowie durch Buchgewinn aus Veräußerung von Rail Vehicles Ende 2015 erheblich gestärkt
Eigenkapitalquote	%	21,7	39,3	✓	
Working Capital (Ø)	Mio.€	252,8	244,0		Working Capital zum Stichtag bedingt durch geringere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen unter Vorjahr; Working-Capital-Intensität bedingt durch Transportation gestiegen
Working-Capital-Intensität (Ø)	%	22,3	23,3		
Working Capital	Mio.€	266,6	250,3		
Capital Employed (Ø)	Mio.€	810,9	795,2		Nettofinanzschuld vor allem durch Nettoemissionserlös aus Kapitalerhöhung, Mittelzufluss aus Veräußerung Rail Vehicles und positiven Free Cashflow in den letzten zwölf Monaten reduziert
Capital Employed	Mio.€	822,6	798,0		
Nettofinanzschuld	Mio.€	328,9	125,1	✓	

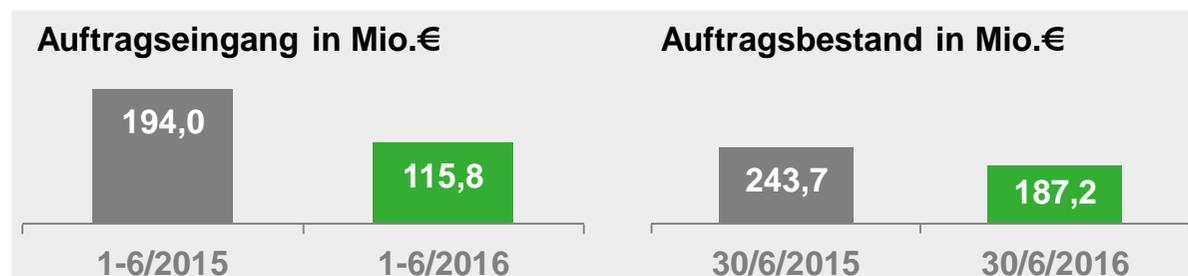
* Vorjahreszahlen aufgrund der Veräußerung des ehemaligen Geschäftsfelds Rail Vehicles angepasst.

Geschäftsbereich Core Components, 1. Halbjahr 2016

Erlösentwicklung noch hinter Vorjahr, Profitabilität dennoch gesteigert



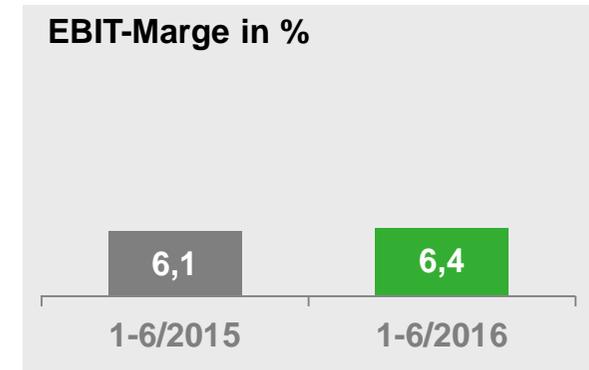
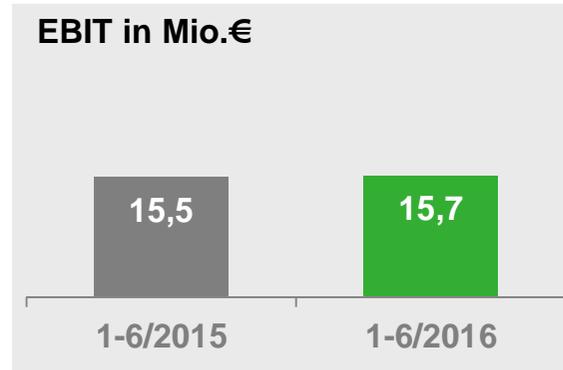
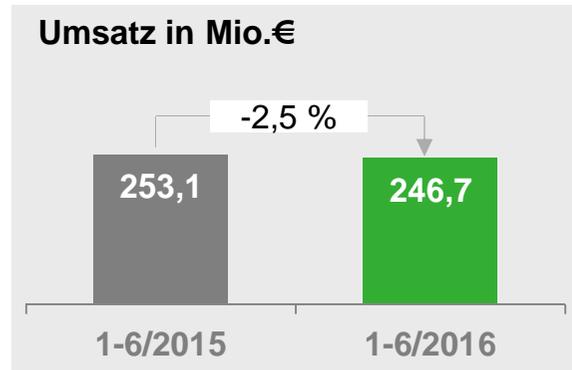
- Umsatz bedingt durch Projektverzögerungen in Argentinien sowie geringere Erlöse in Saudi-Arabien unter Vorjahr; positive Umsatzentwicklung in Katar
- EBIT-Marge aufgrund margenstärkerem Projektmix in China sowie umfangreicher Kostensenkungsmaßnahmen weiter verbessert
- Book-to-bill bei 1,09; Großauftrag aus China im Juli 2016



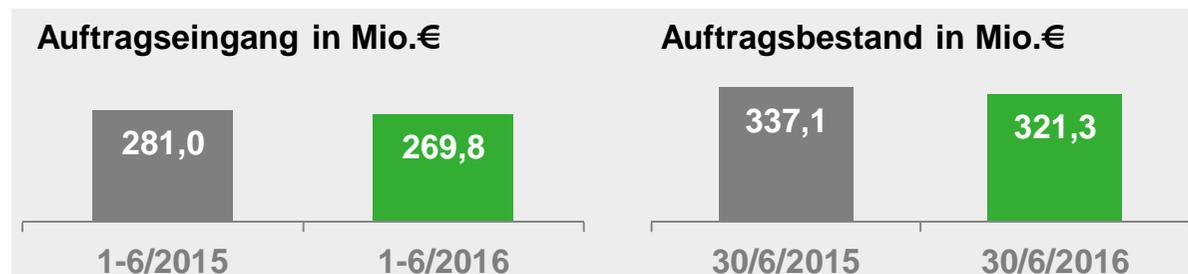
ROCE (%)	1-6/2016	23,1
	1-6/2015	21,4
Wertbeitrag (Mio.€)	1-6/2016	7,8
	1-6/2015	7,6

Geschäftsbereich Customized Modules, 1. Halbjahr 2016

Erlöse nahezu auf Vorjahresniveau, Book-to-bill bei 1,09



- Umsatz trotz geringerer Investitionsvolumina der Class-1-Eisenbahnbetreiber in den USA sowie auslaufender Projekte in Polen nur leicht unter Vorjahr; Umsatzzuwächse vor allem in Frankreich und in Italien
- Starke Ergebnisentwicklung im zweiten Quartal durch hohen Anteil marginstärkerer Projekte
- Wesentliche neue Aufträge aus Frankreich, den USA, Schweden und Marokko; Book-to-bill bei 1,09

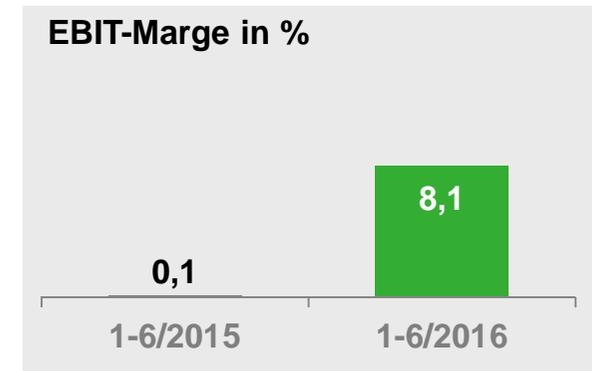
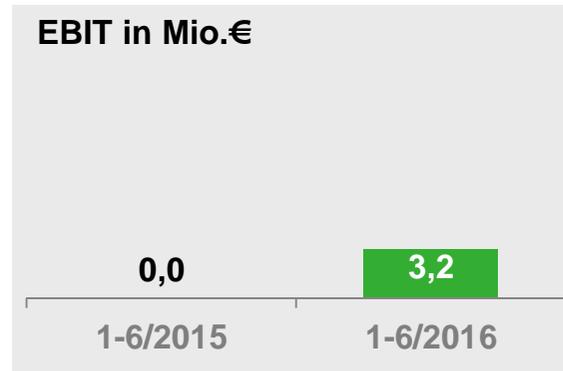
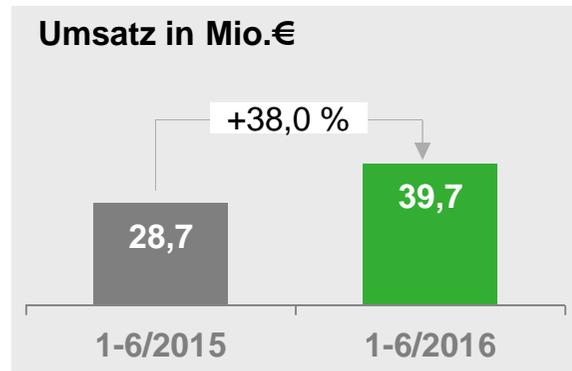


ROCE (%)	1-6/2016	7,5
	1-6/2015	7,3

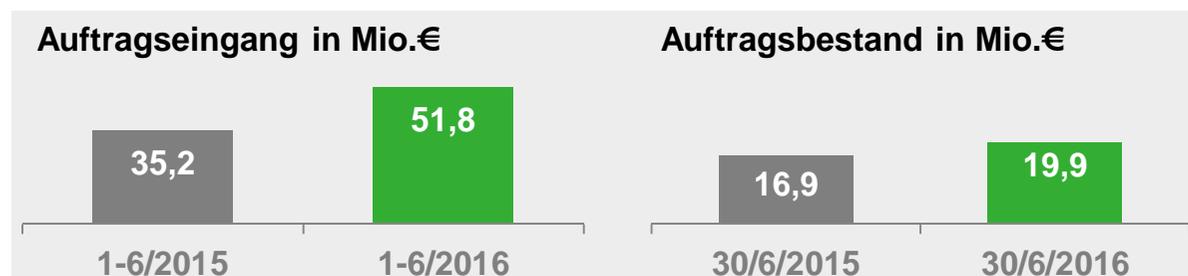
Wertbeitrag (Mio.€)	1-6/2016	-3,0
	1-6/2015	-5,7

Geschäftsbereich Lifecycle Solutions, 1. Halbjahr 2016

Starkes Umsatz- und Ergebniswachstum



- Deutlicher Umsatzanstieg durch positive Geschäftsentwicklung in Nord-europa – hier Schweden und Finnland; höhere Erlöse auch in Deutschland
- EBIT unter anderem infolge des deutlichen Umsatzanstiegs in Nordeuropa verbessert
- Wesentliche Auftragseingänge aus Deutschland, Schweden und aus der seit Mitte 2015 konsolidierten Gesellschaft in Finnland; Book-to-bill bei 1,31

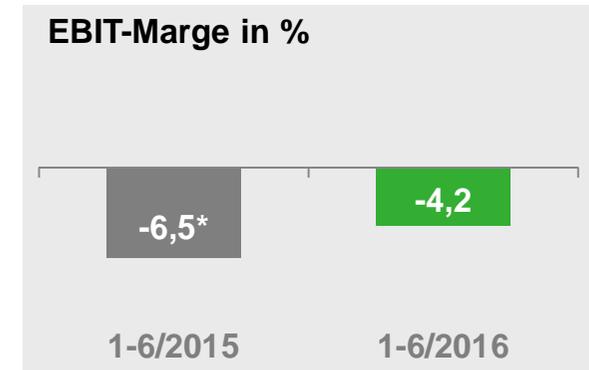
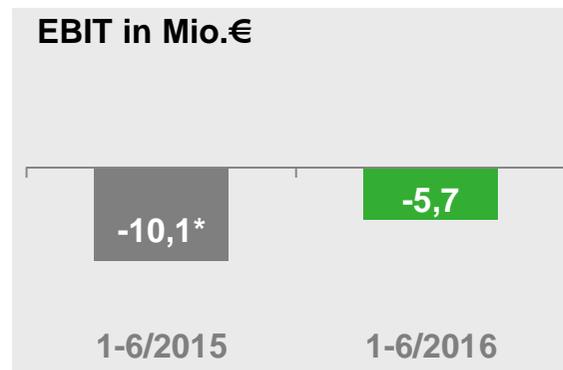
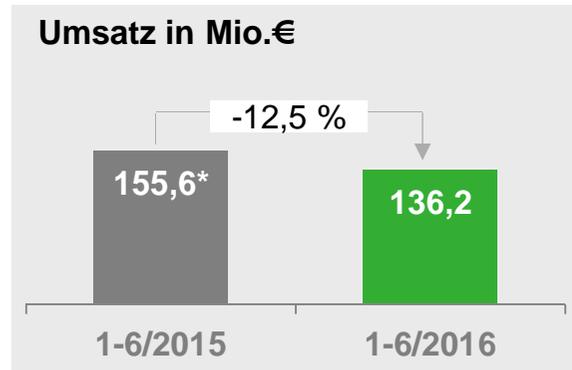


ROCE (%)	1-6/2016	5,0
	1-6/2015	0,1

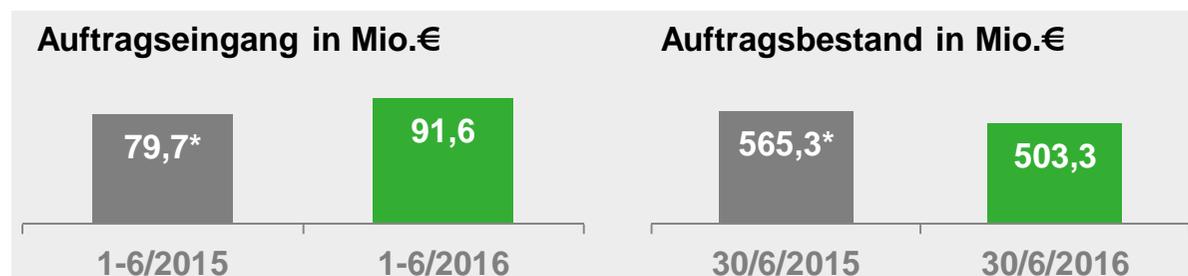
Wertbeitrag (Mio.€)	1-6/2016	-2,6
	1-6/2015	-5,9

Geschäftsbereich Transportation, 1. Halbjahr 2016

Umsatz unter Vorjahr, Ergebnis wesentlich verbessert



- Projektbedingt leichter Umsatzrückgang bei Vossloh Electrical Systems um 8,7 Mio.€ auf 102,5 Mio.€; Umsatzrückgang bei Vossloh Locomotives um 10,6 Mio.€ auf 34,9 Mio.€, im Wesentlichen bedingt durch Umstellung der Umsatzrealisierung auf Completed-Contract-Methode
- EBIT und EBIT-Marge erwartungsgemäß negativ, mit fortschreitender Umsetzung von Restrukturierungsmaßnahmen jedoch deutlich verbessert
- Auftragseingänge um 14,9 % gestiegen; sowohl Vossloh Locomotives als auch Vossloh Electrical Systems übertrafen das Vorjahresniveau



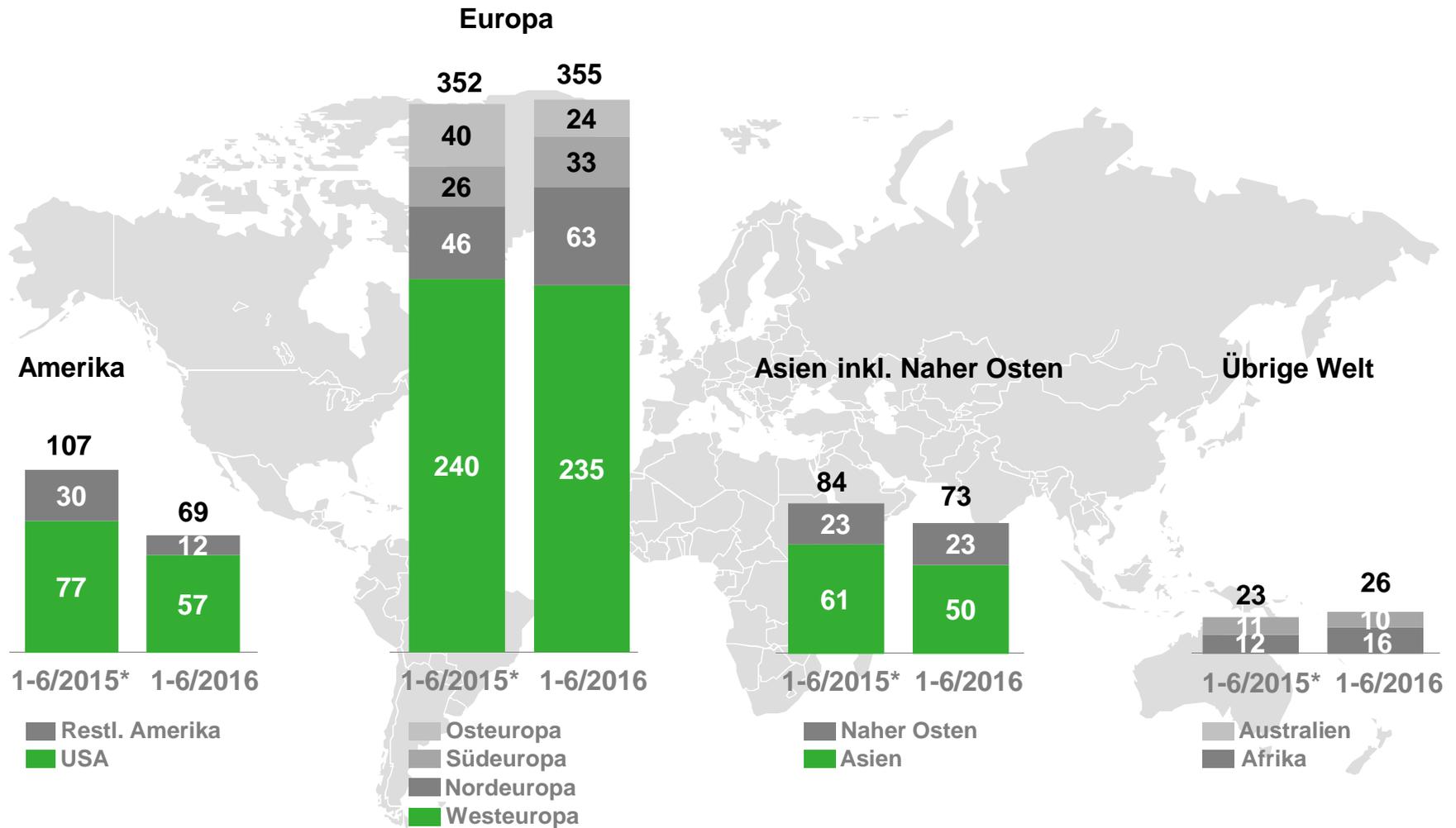
ROCE (%)	1-6/2016	-8,7
	1-6/2015*	-16,0

Wertbeitrag (Mio.€)	1-6/2016	-11,6
	1-6/2015*	-16,5

* Vorjahreszahlen aufgrund der Veräußerung des ehemaligen Geschäftsfelds Rail Vehicles angepasst.

Vossloh-Konzern, 1. Halbjahr 2016

Umsatz im Fokusmarkt Westeuropa stabil, Amerika stark rückläufig



* Vorjahreszahlen aufgrund der Veräußerung des ehemaligen Geschäftsfelds Rail Vehicles angepasst.

Vossloh-Konzern, Ausblick

Ziel EBIT-Marge 2016 bestätigt – Verbesserung 2017 erwartet

Vossloh-Konzern

2016e*

- Umsatz in etwa auf Niveau des Vorjahres von 1,2 Mrd.€ erwartet
- EBIT-Marge bei 4,0 % bis 4,5 % (2015: 3,8 %); Margenverbesserung bei Lifecycle Solutions; Core Components und Customized Modules in etwa auf Vorjahresniveau, Break-Even in Transportation erscheint weiterhin möglich
- Wertbeitrag deutlich verbessert, jedoch insgesamt noch negativ

2017e*

- EBIT-Marge bei 5,5 % bis 6,0 % erwartet; auf Basis der aktuellen Konzernstruktur, deutlich höhere Profitabilität in angestrebter Portfoliostruktur ohne Geschäftsbereich Transportation

* Umsatz und EBIT-Marge auf Basis der aktuellen Konzernstruktur.

Finanzkalender und Ansprechpartner

Finanzkalender

- 22. September 2016 Pressegespräch – InnoTrans
- 23. September 2016 Investoren-/Analystenmeeting – InnoTrans
- 27. Oktober 2016 Zwischenmitteilung/Zwischenbericht zum 30. September 2016

Kontaktdaten für Investoren:

- Lucia Mathée, MATHEE GmbH
- E-Mail: investor.relations@ag.vossloh.com
Telefon: +49 (0) 23 92 / 52-609
Fax: +49 (0) 23 92 / 52-219

Kontaktdaten für die Medien:

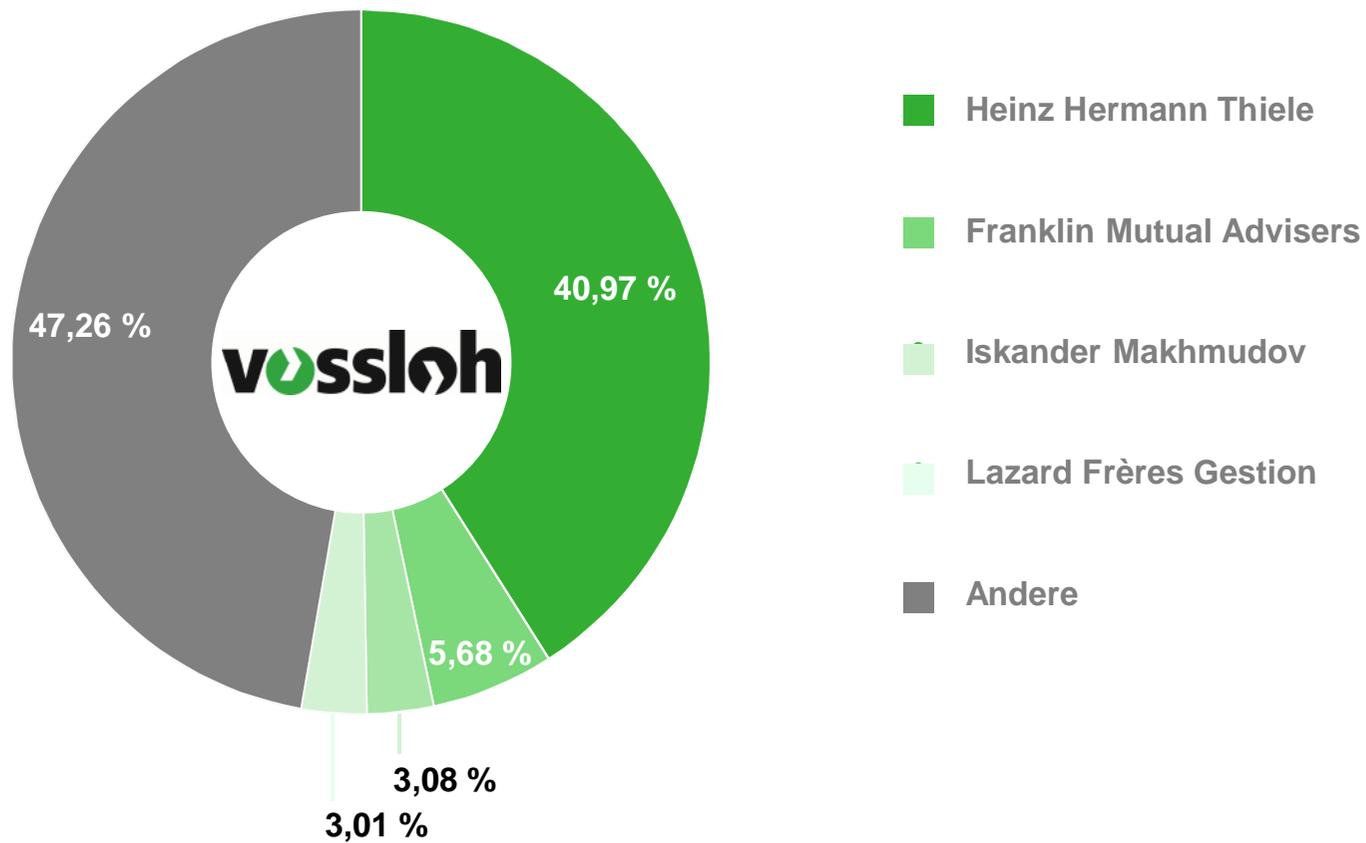
- Lucia Mathée, MATHEE GmbH
- E-Mail: presse@ag.vossloh.com
Telefon: +49 (0) 23 92 / 52-608
Fax: +49 (0) 23 92 / 52-538

www.vossloh.com

Anhang

Vossloh-Aktie

Aktionärsstruktur



Kerngeschäftsbereiche, 1. Halbjahr 2016

Wesentliche Kennzahlen

		Core Components		Customized Modules		Lifecycle Solutions	
		1-6/2015	1-6/2016	1-6/2015	1-6/2016	1-6/2015	1-6/2016
Umsatzerlöse	Mio. €	133,0	106,1	253,1	246,7	28,7	39,7
EBIT	Mio. €	14,2	12,8	15,5	15,7	0,0	3,2
EBIT-Marge	%	10,7	12,0	6,1	6,4	0,1	8,1
Working Capital (Ø)	Mio. €	74,8	59,8	137,7	133,5	8,8	11,7
Working-Capital-Intensität (Ø)	%	28,1	28,2	27,2	27,1	15,4	14,8
Capital Employed (Ø)	Mio. €	132,5	110,8	424,4	416,4	118,3	129,5
ROCE	%	21,4	23,1	7,3	7,5	0,1	5,0
Wertbeitrag	Mio. €	7,6	7,8	-5,7	-3,0	-5,9	-2,6
Auftragseingang	Mio. €	194,0	115,8	281,0	269,8	35,2	51,8
Auftragsbestand	Mio. €	243,7	187,2	337,1	321,3	16,9	19,9
Investitionen	Mio. €	4,8	1,7	3,4	2,5	4,8	4,4
Abschreibungen	Mio. €	4,6	4,2	6,3	6,3	2,2	3,0

Geschäftsbereich Transportation, 1. Halbjahr 2016

Wesentliche Kennzahlen

		Transportation		Vossloh Locomotives		Vossloh Electrical Systems	
		1-6/2015*	1-6/2016	1-6/2015	1-6/2016	1-6/2015	1-6/2016
Umsatzerlöse	Mio. €	155,6	136,2	45,5	34,9	111,2	102,5
EBIT	Mio. €	-10,1	-5,7				
EBIT-Marge	%	-6,5	-4,2				
Working Capital (Ø)	Mio. €	33,8	42,0				
Working-Capital-Intensität (Ø)	%	10,9	15,4				
Capital Employed (Ø)	Mio. €	126,5	131,8				
ROCE	%	-16,0	-8,7				
Wertbeitrag	Mio. €	-16,5	-11,6	-9,3	-8,1	-6,8	-3,5
Auftragseingang	Mio. €	79,7	91,6	31,4	42,8	48,6	52,7
Auftragsbestand	Mio. €	565,3	503,3	78,5	107,1	488,8	402,0
Investitionen	Mio. €	2,9	3,7	1,3	2,1	1,4	1,6
Abschreibungen	Mio. €	4,4	4,3	2,1	2,0	2,3	2,3

* Vorjahreszahlen aufgrund der Veräußerung des ehemaligen Geschäftsfelds Rail Vehicles angepasst.

Vossloh-Konzern, 1. Halbjahr 2016

Kapitalflussrechnung

Analyse des Cashflow (in Mio. €)	1-6/2015*	1-6/2016
Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)	12,3	19,3
EBIT aus nicht fortgeführten Aktivitäten	6,7	4,9
Abschreibungen/Wertberichtigungen auf langfristige Vermögenswerte (saldiert mit Zuschreibungen)	22,4	18,2
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	-9,8	3,1
Bruttocashflow	31,6	45,5
Gezahlte Ertragsteuern	-7,7	-8,5
Veränderung des Working Capital	-59,5	-42,2
Sonstige Veränderungen	17,6	-18,5
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	-18,0	-23,7
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-18,6	-12,3
Investitionen in Beteiligungen an at-equity einbezogenen Unternehmen	-1,8	0,0
Einzahlungen aus Gewinnausschüttungen von at-equity einbezogenen Unternehmen	0,0	0,3
Free Cashflow**	-38,4	-35,7

* Vorjahreszahlen aufgrund der Veräußerung des ehemaligen Geschäftsfelds Rail Vehicles angepasst.

** Der Free Cashflow umfasst den Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit, die Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen sowie Ein- und Auszahlungen, die im Zusammenhang mit at-equity konsolidierten Unternehmen stehen.